



## **Protokoll über den ordentlichen Verbandstag des DVET 2022 Deutscher Verband für Equality-Tanzsport**

Datum: 21. Juni 2022  
mittels GoToMeeting

Protokoll: Bettina Winter

Verbandstagleitung:

- Kurt-Jürgen Beier
- Cornelia Wagner

Anwesenheitsliste siehe Anhang

Beginn: 19:05 Uhr  
Ende: 21:50 Uhr

### **TOP 1 - Begrüßung und Eröffnung des Verbandstags**

Cornelia Wagner und Kurt-Jürgen Beier begrüßen alle Teilnehmer\*innen zum 7. Verbandstag des DVET und gleichzeitig dem 2. Online-Verbandstag.

Voraussetzung für die Mitgliederversammlung ist eine ordnungsgemäße Einladung:

Am 15. Mai 2022 wurde der 21. Juni 2022 als Termin für den Verbandstag 2022 auf der Homepage des DVET bekannt gegeben und alle ordentlichen sowie Fördermitglieder wurden am 21. Mai 2022 ordnungsgemäß per E-Mail zum Verbandstag eingeladen.

Am 07. Juni 2022 erhielten die Mitglieder ein Update zur Einladung.

Damit ist der Verbandstag satzungsgemäß nach § 10 der DVET Satzung einberufen.

Der Verbandstag wurde in einer Sitzung des DVET-Präsidiums mit der Verbandstagleitung am 30. Mai 2022 vorbereitet.

## **TOP 2 - Feststellung der Anwesenheit und der Stimmenanzahl**

Cornelia Wagner: Feststellung der Anwesenheiten und der Stimmenanzahl

Anwesend sind 12 Personen (siehe Anwesenheitsliste), die insgesamt 44 Stimmen auf sich vereinen:

- 6 Stimmen durch anwesende Personen, die Fördermitglieder sind
- 21 Stimmen über Vereinsbeauftragte
- 3 Stimmen über erfolgte Stimmübertragungen (entsprechende Nachweise liegen vor)
- 4 Stimmen für Mitglieder des Präsidiums
- 2 Gäste ab 19:35 Uhr

Kurt-Jürgen Beier: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung siehe TOP 1

## **TOP 3 - Wahl eines Protokollanten/einer Protokollantin**

Cornelia Wagner schlägt als Protokollantin Bettina Winter vor. Bettina Winter wird einstimmig als Protokollantin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

## **TOP 4 - Aussprache über die vorläufige Tagesordnung und Festlegung der endgültigen Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird von Kurt-Jürgen Beier vorgestellt. Es gibt keine Ergänzungen. Die Tagesordnung für den Verbandstag wird einstimmig angenommen.

## **TOP 5 - Berichte**

Cornelia Wagner verweist, mit einem extra Lob für die gute Gestaltung und die Inhalte, auf das Verbandstags-Heft 2022 mit den veröffentlichten Berichten der Mitglieder des Präsidiums und fragt den Bedarf zu Diskussionen ab.

### **a, Diskussion zu den Berichten der Präsidiumsmitglieder**

Es wird der Status der Zusammenarbeit mit ESSDA angefragt. Dörte Lange verweist auf TOP 10 „Verschiedenes“. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

### **b, Bericht der Kassenprüfer\*innen**

Dörte Lange stellt die Berichte der beiden Kassenprüfer\*innen vor. Holger Klett dankt Angelina Brunone für die wiederholte sehr gute Vorbereitung zur Kassenprüfung. Die Empfehlung zur Entlastung des Präsidiums für die geprüften Jahre 2020 und 2021 liegt vor.

## **TOP 6 - Entlastung des Präsidiums für die Geschäftsjahre 2020/2021**

Cornelia Wagner fragt ab, ob die Entlastung für beide Jahre gemeinsam in einem Abstimmungslauf abgestimmt werden kann. Es gibt keine Einwände.

Abstimmung zur Entlastung des Präsidiums für die Jahre 2020 und 2021 mit dem Abstimmungsergebnis:

- Ja-Stimmen: 41
- Nein-Stimmen: keine
- Enthaltungen: 3

Das Präsidium ist entlastet und dankt für das entgegenbrachte Vertrauen. Cornelia Wagner dankt dem Präsidium für die Zusammenarbeit.

## **TOP 7 - Finanzen**

### **a, Vorstellung Haushaltsplan 2022 / Haushaltsrahmenplan 2023**

Bettina Winter in Vertretung von Angelina Brunone stellt den Haushaltsplan 2022 detailliert im Bereich Einnahmen und Ausgaben dar.

Im Haushaltsrahmenplan 2023 werden die Einnahmen vorsichtig geplant. Die Ausgaben sind auch im Jahr 2022 recht stabil im Vergleich zu 2021. Mögliche Handlungsoptionen der Verausgabung werden im Präsidium kontinuierlich diskutiert. Dörte Lange dankt Angelina Brunone für die verantwortungsbewusste Arbeit als Kassenwartin.

Es gibt keine Fragen seitens der Teilnehmenden. Cornelia Wagner dankt dem DVET für die finanzielle Förderung von Turnierausrichtern.

### **b, Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2022 und den Haushaltsrahmenplan 2023**

Kurt-Jürgen Beier führt die getrennte Abstimmung über den vorgelegten Haushaltsplan 2022 und den Haushaltsrahmenplan 2023 durch.

Abstimmungsergebnis für den vorgestellten Haushaltsplan 2022:

- Ja-Stimmen: 44 - einstimmig
- Nein-Stimmen: keine
- Enthaltungen: keine

Abstimmungsergebnis für den vorgestellten Haushaltsrahmenplan 2023:

- Ja-Stimmen: 44 - einstimmig
- Nein-Stimmen: keine
- Enthaltungen: keine

Der Haushaltsplan 2022 und der Haushaltsrahmenplan 2023 sind angenommen wie vorgestellt.

## **TOP 8 - Behandlung von Anträgen gem. §10 der Satzung**

**a, Antrag 1 des Präsidiums:** Gender-gerechte Formulierungen - Ermächtigungsbeschluss  
siehe Anhang

Die Frage der Rechtskräftigkeit kommt auf. Dörte Lange verweist auf die aktuelle Handhabung des gleichen Themas im DTV und die Unveränderbarkeit der sachlichen Inhalte der DVET Satzung. Bettina Winter schlägt eine weitere Abstimmung zur Orientierung der beantragten Neuformulierungen vor: alles in genderneutrale Sprache ändern und, wenn nicht anders möglich, mit \* Gendersternchen arbeiten.

Abstimmungsergebnis zu Antrag 1:

- Ja-Stimmen: 44 - einstimmig
- Nein-Stimmen: keine
- Enthaltungen: keine

Abstimmungsergebnis für die präferierte Ausformulierung in genderneutraler Sprache und, wenn nicht anders möglich, mit \* Gendersternchen:

- Ja-Stimmen: 44 - einstimmig
- Nein-Stimmen: keine
- Enthaltungen: keine

Beide Anträge sind angenommen.

**b, Antrag 2 des Präsidiums:** Satzungsänderung siehe Anhang

Das Präsidium schlägt Satzungsänderungen vor, die rein redaktionelle und keine inhaltlichen Änderungen vorsehen. Die Satzungsänderungsvorschläge werden im Einzelnen anhand der vorgelegten tabellarischen Gegenüberstellung von Kurt-Jürgen Beier und Dörte Lange den Anwesenden vorgestellt sowie einzeln vorab zur Abstimmung gebracht.

Frage zur Satzungsänderung in §10 der Satzung: sollte für eine Online-Stimmabgabe der Wortlaut „anonyme“ Wahl mitaufgenommen werden? Laut Frank Wichter ist das nicht notwendig. Die „elektronische“ Stimmabgabe ist ausreichend. Das Präsidium hat hierfür die Aufgabe, geeignete Online-Tools und Informationen zum Procedere zur Verfügung zu stellen.

Einstimmig angenommen sind: Präambel, §4, §8, §10, §12 Seite 2-3 von 3, §14

Mit einer Korrektur einstimmig angenommen: §12 Seite 1 von 3, das Wort „weitere“ in der Aufstellung des Präsidiums für die Wahl der Beisitzer wird gestrichen.

Abstimmungsergebnis zu Antrag 2 mit vorgeschlagener Änderung siehe oben:

- Ja-Stimmen: 44 - einstimmig
- Nein-Stimmen: keine
- Enthaltungen: keine

Der Antrag ist angenommen.

### **c, Anträge der Mitglieder**

Weitere Anträge von Mitgliedern liegen nicht vor.

## **TOP 9 - Wahlen**

Cornelia Wagner und Kurt-Jürgen Beier bilden zusammen den Wahlvorstand.

### **a, Wahl des Präsidiums**

Kurt-Jürgen Beier fragt die Bereitschaft im Präsidium für eine Kandidatur ab und ob weitere Kandidaten zur Wahl stehen.

- Kurt-Jürgen Beier schlägt Dörte als Präsidentin des DVET vor.
- Cornelia Wagner schlägt Jörg Jüngling als Vizepräsidenten vor.
- Cornelia Wagner schlägt Angelina Brunone als Kassenwartin vor.
- Cornelia Wagner schlägt Thorsten Reulen als Sportwart vor.
- Für den Pressewart gibt es keinen Vorschlag.
- Cornelia Wagner schlägt Kerstin Kallmann als Beisitzerin vor.
- Cornelia Wagner schlägt Bettina Winter als Beisitzerin vor.
- Für weitere Beisitzer gibt es keine Vorschläge

Dörte Lange und Kerstin Kallmann werben für weitere Beisitzer\*innen und auch für die Arbeit im Präsidium in der laufenden Legislaturperiode. Dörte Lange informiert über ihren Wunsch, das letzte Mal als Präsidentin zu kandidieren. Im Falle der Wiederwahl könnte sie sich auch vorstellen, innerhalb der nächsten 2 Jahre den Platz an den Vizepräsidenten abzutreten.

Die Verbandstagleitung erläutert, dass das Präsidium en bloc gewählt wird, wenn es jeweils nur eine\*n Bewerber\*in gibt. Kurt-Jürgen Beier fragt nach, ob jemand gegen die Abstimmung en Block ist. Es gibt keine Gegenstimmen und einstimmig angenommen mit 40 Stimmen.

Abstimmungsergebnis:

- Ja-Stimmen: 40 – einstimmig
- Nein-Stimmen: keine
- Enthaltungen: keine

Kurt-Jürgen Beier fragt alle anwesenden Mitglieder des Präsidiums nacheinander ab, ob diese die Wahl annehmen. Alle anwesenden Mitglieder des Präsidiums bejahen dies, bedanken sich für das entgegenbrachte Vertrauen und alle nehmen die Wahl an. Jörg Jüngling und Angelina Brunone nehmen die Wahl in Abwesenheit an, die Zustimmungen im Falle der Wiederwahl liegen schriftlich vor.

Das Präsidium besteht ab sofort aus den folgenden Personen:

- Dörte Lange, Präsidentin
- Jörg Jüngling, Vizepräsident
- Angelina Brunone, Kassenwartin
- Thorsten Reulen, Sportwart
- Pressewart\*in, nicht besetzt
- Kerstin Kallmann, Beisitzerin
- Bettina Winter, Beisitzerin

## **b, Wahl der Kassenprüfer\*innen**

Die Verbandstagleitung schlägt vor:

- Holger Klett
- Karolin Jacobs

Es gibt, auch für die Position Ersatzmitglied der Kassenprüfer\*innen keine weiteren Vorschläge. Eine Vorstellung der Kandidat\*innen ist nicht gewünscht.

Abstimmungsergebnis:

- Ja-Stimmen: 44 - einstimmig
- Nein-Stimmen: keine
- Enthaltungen: keine

Holger Klett nimmt die Wahl an, und erklärt zum letzten Mal zur Verfügung zu stehen. Karolin Jacobs nimmt die Wahl in Abwesenheit an, die Zustimmung im Falle der Wiederwahl liegt per E-Mail vor.

### **c, Wahl des Verbandsschiedsgerichts**

Das Präsidium schlägt nachfolgende Mitglieder vor:

<b>Amt</b>	<b>Kandidat*in</b>
Vorsitzende*r	Frank Wichter
stellv. Vorsitzende*r	Kornelia Hintz
Beisitzer*in	Jens Wortmann
Beisitzer*in	Detlev Müller
Beisitzer*in (Ersatzmitglied)	offen
Beisitzer*in (Ersatzmitglied)	offen

Die Abstimmung erfolgt nach Abfrage und einstimmiger Zustimmung bei den Anwesenden wieder en bloc.

Abstimmungsergebnis:

- Ja-Stimmen: 44 - einstimmig
- Nein-Stimmen: keine
- Enthaltungen: keine

Frank Wichter nimmt die Wahl an. Kornelia Hintz, Jens Wortmann und Detlev Müller hatten im Vorfeld einer möglichen Wahl per E-Mail bzw. schriftlich zugestimmt.

### **d, Wahl der Verbandstagleitung 2024**

Vorschläge von Dörte Lange:

- Kurt-Jürgen Beier
- Cornelia Wagner

Es wird keine weitere Vorstellung der Kandidat\*innen gewünscht. Die Abstimmung erfolgt nach Abfrage einstimmiger Zustimmung bei den Anwesenden wieder en bloc.

Abstimmungsergebnis:

- Ja-Stimmen: 44 - einstimmig
- Nein-Stimmen: kein
- Enthaltungen: kein

Cornelia Wagner und Kurt-Jürgen Beier bedanken sich für das Vertrauen und nehmen die Wahl an.

### **Sportausschuss:**

Die Mitglieder des Sportausschusses werden nicht am Verbandstag gewählt. Die möglichen Mitglieder melden sich selbst. In der heutigen Abfrage unter den Anwesenden sind wieder im Sportausschuss dabei: Claudia Ebert, Kerstin Kallmann, Thorsten Reulen, Cornelia Wagner

### **Datenschutzbeauftragte\*r:**

Kurt-Jürgen Beier schlägt Hans Dietrich zur Wiederwahl vor. Die Anwesenden stimmen einstimmig dafür. Hans Dietrich nimmt die Wahl in Abwesenheit an, die Zustimmung im Falle der Wiederwahl liegt per E-Mail vor.

## **TOP 10 - Verschiedenes**

- **Symposium „Tanzen jenseits von Geschlechterrollen im DVET und DTV?“ als hybride Veranstaltung (Präsenz in Berlin & Online) am 03.07.22, 14:00-16:00 Uhr, am Sonntag nach den Berlin Open am 02.07.22**

Kerstin Kallmann stellt die Inhalte und Redner\*innen des Symposiums vor. Im Berliner Turnier wird es mehrere Disziplinen geben, es sollen alle sexuelle Identitäten angesprochen werden.

Frank Wichter erklärt die DTV Regeln, hier dürfen Jugendliche gleichen Geschlechts im Breitensportbereich Standard/Latein zusammen tanzen. Er bittet um gemeinschaftliche Diskussion im WDC, DTV, DVET.

Der DVET sollte hier Vorreiter sein und mit dem designierten DTV Sportwart Ivo Münster das Thema diskutieren.

Die zukünftige Rolle des DVET und das weitere Tanzen für/mit jedes/m Geschlecht und sexueller Identität wird diskutiert.

- **Unterstützung für die nächsten Turnierausrichter**

Siehe TOP Finanzen, per Antrag können Turnierausrichterstädte bis auf weiteres einmalig EUR 200 € als Zuschuss beantragen.

- **DVET-Vereine erhalten einen Zuschuss für Equality-Workshops**

Siehe TOP 7 Finanzen, per Antrag können Equality-Workshops mit mehrheitlich Equality Paaren einen Zuschuss beantragen.

- **Alle können den DVET-Turnierkalender abonnieren und in den eigenen Google-Kalender implementieren!**

Siehe DVET Homepage

- **Aktuelle Rolle von ESSDA**

Dörte erläutert die Schwierigkeiten der Zusammenarbeit mit ESSDA und ESSDA's Rolle bei der Vergabe der Titel „Europameisterschaften“, in Vergangenheit bei den Eurogames in Rom und Düsseldorf, aktuell bei Nijmegen. ESSDA und NASSPDA haben „World Rules“ in Kraft gesetzt ohne Einbindung der zuständigen ESSDA Arbeitsgruppe. ESSDA hat die eigenen Satzungs- und Turnierregeln nicht angewendet und entscheidet per Vorstandsbeschluss einfach anders. Deren Turnierkalender wird nicht gut gepflegt.

Der DVET unterstützt die Eurogames in Nijmegen ggf. auch ohne Einbindung der ESSDA eine Europameisterschaft auszurufen. Tom Dane, Vorstandsmitglied des UKEDC und neues, kooptiertes ESSDA Board-Mitglied könnte hier eine Unterstützung bieten. Am 20.08.22 soll die ESSDA Mitgliederversammlung sein.

Die Anwesenden diskutieren die Rolle der ESSDA. Es soll die ESSDA Mitgliedschaft beworben werden, um die Arbeit der ESSDA zukünftig neu regeln zu können.

- **Nächste Turniere**

Dörte stellt die nächsten Turnier-, und Meisterschaftstermine vor

## **Dank und Verabschiedung**

Kurt-Jürgen Beier und Cornelia Wagner danken allen Anwesenden.

Dörte Lange dankt für die konstruktive und strukturierte Mitarbeit im Verbandstag und richtet einen speziellen Dank an die Verbandstagleitung.

Unterföhring, 31. Juli 2022

Bettina Winter  
Protokoll

Kurt-Jürgen Beier  
Verbandstagleitung

Cornelia Wagner  
Verbandstagleitung